

Oberbuchsiter Voranschlag 2018 schliesst mit budgetiertem Überschuss

Oberbuchsiten: Gemeinderat verabschiedet Gemeinde-Budget 2018 zuhanden der Budget-Gemeindeversammlung

Dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten wird anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 der mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 505'010.-- schliesst, zur Beschlussfassung unterbreitet. Ebenso wird der Voranschlag 2018 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsiten, welcher mit einem Reingewinn von Fr. 63'493.-- schliesst, zur Kenntnis gebracht. Ebenso gelangt die Schulordnung zur Beschlussfassung.

Voranschlag 2018 der Gemeinde Oberbuchsiten

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung des Voranschlag 2018 der Gemeinde Oberbuchsiten schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'786'360 und einem Ertrag von Fr. 10'291'370 mit einem budgetierten Überschuss von Fr. 505'010.

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän des weitem für das Jahr 2018 einen Gemeinde-Steuerfuss wie bis anhin für natürliche sowie juristische Personen von 115 % der einfachen Staatssteuer. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe 2018 soll unverändert 8 % der einfachen Staatssteuer (mind. Fr. 20.--/max. Fr. 400.--) betragen. Die Hundesteuer 2018 wird analog der Vorjahre mit Fr. 100.--/Hund (plus kant. Gebühr) vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän für das Jahr 2018 einen Gemeinde-Steuerfuss wie bis anhin für natürliche sowie juristische Personen von 115 % der einfachen Staatssteuer. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe 2018 soll unverändert 8 % der einfachen Staatssteuer (mind. Fr. 20.--/max. Fr. 400.--) betragen. Die Hundesteuer 2018 wird analog der Vorjahre mit Fr. 100.--/Hund (plus kant. Gebühr) vorgeschlagen.

Spezialfinanzierungen

Der Gemeinderat hat die Spezialfinanzierung wie folgt zuhanden der Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 verabschiedet:

- Wasserversorgung
Bei Einnahmen von Fr. 337'500 und Ausgaben von Fr. 354'100 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 16'600 budgetiert (Vorjahr Fr. 11'280).
- Abwasserbeseitigung
Bei einem Aufwand von Fr. 404'920 und einem Ertrag von Fr. 392'900 ist ein Fehlbetrag von Fr. 12'020 budgetiert (Vorjahr Überschuss Fr. 9'800).
- Abfallbeseitigung
Die Abfallrechnung erwartet bei Aufwänden von Fr. 179'380 und Erträgen von Fr. 181'270 einen Überschuss von Fr. 1'890 (Vorjahr Defizit Fr. 1'760).

Investitionsrechnung

Bei budgetierten Ausgaben von Fr. 2'706'000 und Einnahmen von Fr. 2'010'000 resultieren Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von total Fr. 696'000. Diese werden aufgeteilt in allgemeiner Haushalt Fr. 630'000, Wasserversorgung Fr. -24'000 und Abwasserbeseitigung Fr. 90'000. Die Ausgaben verteilen sich auf 16 Einzelpositionen. Die Einnahmen setzen sich aus den Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser sowie den Grundeigentümerbeiträgen der Erschliessung Halmacker zusammen.

Kreditträge 2018

Schulanlagen: Zusätzliche Schulräume

Bruttokredit: Fr. 220'000.--

Am 23. April 2017 fand in der Gemeinde Oberbuchsiten die kommunale Urnenabstimmung statt, betreffend Realisierung von zusätzlichem Schulraum, bei welcher dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten die zwei Varianten "Teil-Zentralisierung" und "Zentralisierung" mit den entsprechenden Investitionskrediten zur Beschlussfassung unterbreitet wurden. Es wurden damals beide, vorgeschlagenen Varianten abgelehnt.

Der Gemeinderat Oberbuchsiten der Amtsperiode 2017 – 2021 hat für die weitere Bearbeitung der Schulraumplanung einen Ausschuss eingesetzt, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

- Schrenk Hans Peter, Gemeinderat Ressort Bildung, Steinenweg 721
- Siegenthaler Mario, Gemeinderat Ressort Öffentliche Bauten, Zünackerstrasse 803
- Jenni Marcel, Poststrasse 449
- Nünlist Christoph, Bünenweg 419
- Studer René, Buchsweg 62

Für die Schaffung von zusätzlichem Schulraum auf das Schuljahr 2018/2019 beantragt der Gemeinderat dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten einen Bruttokredit in der Höhe von Fr. 220'000.--. Diese finanziellen Mittel werden für ein zusätzliches Schulzimmer in der MZA Steinmatt für eine weitere Schulklasse ab dem neuen Schuljahr 2018/2019 verwendet. Mit der kurzfristigen Schaffung des zusätzlichen Schulraums (es bestehen verschiedene Umsetzungs-Möglichkeiten) geben wir unseren Schulkindern den nötigen Platz. Zudem verschaffen wir uns das notwendige Zeitfenster, eine mittel- resp. langfristige Planung sowie Realisierung für eine zeitgemässe Infrastruktur unserer Schule umzusetzen.

Gemeindestrassen: Sanierung Alpstrasse

Bruttokredit: Fr. 420'000.--

Die 2002 sanierte und teils neuerstellte Alpstrasse hat dringenden Unterhaltsbedarf. Die Arbeiten werden auf 2 Jahre aufgeteilt; in 2018 sind die Teilstücke von Ausgangs Dorf bis zum Silvansrank und der letzte Viertel der Strecke vor der Alp geplant. Kanton und Bund haben Beiträge von zusammen rund 30% in Aussicht gestellt.

Gemeindestrassen: Poststrasse (ob. bis unt. Bifang)

Bruttokredit: Fr. 180'000.--

Viele Flickstellen, Risse, Unebenheiten und vorstehende Schächte zeigen den Sanierungsbedarf der Poststrasse. Mit dem Ersatz von Wasser- und Abwasserleitungen wird deshalb umfassend saniert.

Gemeindestrassen: Gässli (Dorfstrasse-Schöpfliplatz)

Bruttokredit: Fr. 170'000.--

Schlaglöcher und losgelöste Belagsschichten erinnern eher an einen Feldweg, als eine Strasse im Zentrum des Dorfes. Mit dem Ersatz von Wasser- und Abwasserleitungen wird deshalb umfassend saniert.

Wasserversorgung: Poststrasse (ob. bis unt. Bifang)

Bruttokredit: Fr. 155'000.--

Dieses Teilstück der Wasserleitung wurde 1939 erbaut und hat die technische Lebensdauer von Gussleitungen erreicht. Die Konstruktion von Schieberschächten und Hausanschlüssen entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Wasserversorgung: Gässli (Dorfstrasse-Schöpfliplatz)

Bruttokredit: Fr. 161'000.--

Dieses Teilstück der Wasserleitung hat mit Jahrgang 1905 die technische Lebensdauer von Gussleitungen weit überschritten. Die Unterquerung des Dorfbaches ist bereits vorbereitet.

Wasserversorgung: Unterer Bifang (Zünacker-Steinenweg)

Bruttokredit: Fr. 50'000.--

Dieses Teilstück vollendet den Ringschluss zwischen Zünacker- und Steinackerstrasse. Er ist im Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) enthalten und als Folge der Bautätigkeit in diesem Gebiet zu realisieren.

Abwasserbeseitigung: Poststrasse (ob. bis unt. Bifang)

Bruttokredit: Fr. 300'000.--

Die Kanalisation ist in einem schlechten Zustand und muss aus Umweltschutzgründen saniert werden. Teilweise ist auch eine Kapazitätserweiterung notwendig.

Abwasserbeseitigung: Gässli (Dorfstrasse-Schöpfliplatz)

Bruttokredit: Fr. 170'000.--

Die alte Kanalisation wird im Zusammenhang mit der Strassensanierung und dem Ersatz der Wasserleitung erneuert.

Abwasserbeseitigung: Zünacker (unt. Bifang-Föhrenweg)

Bruttokredit: Fr. 270'000.--

Dieses Teilstück ist in einem schlechten Zustand und muss aus Umweltschutzgründen saniert werden.

Voranschlag 2018 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsiten (EVO)

Dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 das Budget 2018 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsiten zur Kenntnis gebracht. Dieses wurde vom Verwaltungsrat der EVO genehmigt.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Ertrag aus dem Energiegeschäft in Höhe von Fr. 1'326'049.-- und Energiebeschaffungskosten von Fr. 712'186.--, mit einem Bruttogewinn von Fr. 613'863.--. Der Cashflow beträgt Fr. 345'493.--. Nach Vornahme der Abschreibungen resultiert ein Reingewinn von Fr. 63'493.--.

Investitionsrechnung

Es sind Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 862'000 geplant. Darin enthalten ist mit Fr. 125'000 die Sanierung/der Ersatz des Trafos Rankacker. Weiter ist mit Fr. 275'000 der Ersatz des Trafos an der Hofackerstrasse geplant. Für den Ersatz des Verbindungskabels von der Trafostation Friedhofweg bis zur Verteilkabine beim Gemeindehaus sind Fr. 60'000 und für die Erschliessung des Neubaus der IMP Fr. 35'000 vorgesehen. Gleichzeitig mit den Projekten der Gemeinde sollen folgende Netzsanierungen vorgenommen werden: Zünackerstrasse Ost Fr. 16'000, Poststrasse Fr. 235'000, Gässli Fr. 140'000. Für kleinere Erschliessungen und Neuanschlüsse sind Fr. 80'000 budgetiert. Für neue Zähler und Rundsteuerempfänger werden Fr. 20'000 budgetiert. Verschiebungen wegen vordringlicherer Projekte sind teilweise möglich. An Anschlussgebühren werden Fr. 124'000 erwartet.

Erhöhung der Bundesabgaben belasten Strompreise 2018

Die Energie- und Netznutzungstarife bleiben in Oberbuchsitzen unverändert. Die gesetzliche Abgabe zur Förderung von erneuerbaren Energien (KEV) wird um 0.8 Rp./kWh erhöht. Dies führt gesamthaft zu einer Preissteigerung.

Energietarife bleiben

Die Energiepreise an den internationalen Märkten sind in den letzten Wochen angestiegen. Die EVO konnte für das Jahr 2018 die Energie zu gleichen Konditionen wie im aktuellen Jahr beschaffen. Die Energietarife bleiben somit unverändert auf tiefem Niveau.

Netznutzungstarife bleiben, SDL sinkt

Die Preiskomponente Netznutzung bleibt unverändert. Der Preisansatz der Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid wird von heute 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh gesenkt.

Abgaben steigen

Mit dem neuen Energiegesetz, welches die Stimmbevölkerung am 21. Mai 2017 angenommen hat, kann die gesetzliche Abgabe zur Förderung von erneuerbaren Energien (KEV) von aktuell 1.5 Rp./kWh auf maximal 2.3 Rp./kWh erhöht werden. Aufgrund des gegebenen Bedarfs gilt dieses Maximum bereits ab 2018. Davon sind 0.1 Rp./kWh für die ökologischen Sanierungen der Wasserkraft reserviert.

Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren erhöhen sich im nächsten Jahr die Stromkosten (Energie, Netz und Abgaben) um 0.72 Rp./kWh. Ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh bezahlt somit im 2018 rund Fr. 32 mehr. Detaillierte Angaben über die neuen Tarife sind unter www.evoberbuchsitzen.ch veröffentlicht.

Rückliefertarife

Die Rückliefertarife für Solaranlagen bleiben unverändert und sind auf der Homepage der EVO abrufbar.

Schulordnung / Schulreglement / Funktionendiagramm der Gemeinde Oberbuchsitzen

Gemeinderat H.P. Schrenk, Ressortinhaber Bildung, hat in Absprache mit dem kant. Volksschulamt, die neue Schulordnung der Gemeinde Oberbuchsitzen erarbeitet. Der Gemeinderat verabschiedet diese z.Hd. der Budget-Gemeindeversammlung 2017.

Das von Gemeinderat H.P. Schrenk, Ressortinhaber Bildung, erarbeitete Schulreglement der Gemeinde Oberbuchsitzen sowie das Funktionendiagramm, welches ebenfalls in Absprache mit dem kant. Volksschulamt zustande kam, wird nun die Bildungskommission der Gemeinde Oberbuchsitzen eingehend prüfen und alsdann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.

Kommission KulturPlus

Der Gemeinderat freut sich darüber, dass in der Amtsperiode 2017-2021 wiederum eine Kommission KulturPlus eingesetzt werden kann. Es wurden folgende Personen gewählt (alphabetische Reihenfolge / Konstituierende Sitzung findet erst anfangs Dezember 2017 statt):

Darioli Nicole / d'Onofrio Luigi / Hügli Jasmin / Kissling Rebecca / Studer Antonella

Herzliche Gratulation zur Wahl und besten Dank für die Bereitschaft, dieses Nebenamt für die Gemeinde Oberbuchsitzen auszuführen.

Die Mitglieder der Kommission KulturPlus stellen sich und ihr Tätigkeitsprogramm im nächsten InfoPlus im Detail vor.

Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu / Ersatzwahl Delegierter für den Rest der Amtsperiode 2017-2021

Der Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu hat Jenni Patrik, Brunnenmeister der Gemeinde Oberbuchsitzen, als nebenamtlichen, stellvertretenden Anlagewart gewählt (gemeinsam mit Brunnenmeister der Gemeinde Wolfwil). Gestützt auf diesen Sachverhalt ist Jenni Patrik als Delegierter der Gemeinde Oberbuchsitzen im Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu ausgeschieden.

Als neuer Delegierter der Gemeinde Oberbuchsitzen im Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu hat der Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2017-2021 anstelle von Jenni Patrik gewählt:

- Schmid Marcel, Unt. Gasse 541, Oberbuchsitzen

Herzliche Gratulation zur Wahl und besten Dank für die Bereitschaft, dieses Nebenamt für die Gemeinde Oberbuchsitzen auszuführen.

Integration von Ausländer/innen, welche direkt vom Ausland zuziehen / Führen von Erstgesprächen in der Gemeinde Oberbuchsitzen ab 1.1.2018

Ab 1. Januar 2018 haben die Gemeinden Integrationsgespräche mit Ausländer/innen, welche direkt aus dem Ausland in eine Gemeinde ziehen und voraussichtlich ein langfristiges Bleiberecht in der Schweiz erhalten, zu führen, bzw. bei deutschsprachigen Personen eine Erstinformationsmappe abzugeben.

Der Gemeinderat hat betreffend der Umsetzung des Projektes „start.integration“ in der Gemeinde Oberbuchsitzen Gemeindeschreiberin Beatrice Unold als strategische Führung und Bernhard Sandra, Verwaltungsangestellte als operative Führung (Integrationsbeauftragte) gewählt.

Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gemeindeverwaltung von Freitag, 22. Dezember 2017, 11.00 Uhr bis und mit Dienstag, 02. Januar 2018 zu schliessen.

GEMEINDE OBERBUCHSITEN

Die Gemeindegeschreiberin: Beatrice Unold

Oberbuchsiten,
im November 2017